

## Sommerblühende Heidearten

Dazu gehören die verschiedenen Glockenheiden, also irische (*Daboecia cantabrica*), azorische (*Daboecia azorica*) und als Kreuzung der beiden die schottische Glockenheide (*Daboecia x scotica*).

Glockenheiden blühen ab Juni (bis zum Frost) mit großen weißen, lachsrosa oder lila Glocken. Einige Sorten (Bicolor, Harlequin) sind zweifarbig, manchmal sogar gestreift.

Auffällig ist das Laub, weil es nicht nadelförmig ist und so einen schönen Kontrast zu den anderen Heidearten bildet.

Blühbeispiele :



Daboecia cantabrica Bicolor



Daboecia x scotica William Buchanan

*Erica ciliaris*, die Wimpernheide hat sehr große Blüten. Diese Art sollte jedoch wie die verwandte *Erica x watsonii* (Kreuzung aus *Erica teralix* und *Erica ciliaris*) bei uns einen Winterschutz bekommen.

Eine auffallende Blüte zierte die Pflanzen von *Erica spiculifolia*, das ist die Siebenbürger oder auch Ährenheide. Wie der Name schon sagt, erinnert die Blütenform an eine Ähre. *Erica spiculifolia* blüht auch schon ab Juni und bringt nach einem Rückschnitt ab September einen zweiten Flor. Aus einer Kreuzung der Siebenbürger Heide mit *Erica carnea* ist *Erica x krameri* entstanden.

Blütenbeispiele :



Erica ciliaris Bretagne



Erica spiculifolia Graf Dracula

*Erica cinerea* (Grauheide) hat die größte Vielfalt und Intensität bei der Farbe ihrer Blüten. Da gibt es schneeweiße, cremefarbene, weiß mit rosa oder lila Hauch, rostbraun, kräftig pink, rot, dunkellila (fast schwarz) und natürlich rosa und violett in vielen Schattierungen. Die Form variiert je nach Sorte von straff aufrecht über breit oder kompakt bis zu niedrigen Zwergformen. Das Laub ist überwiegend graugrün (daher der deutsche Name), es gibt aber auch gelbblaugige und hellgrüne Sorten.

Beispiele :



Erica cinerea Eden Valley



Erica cinerea Atrorubens



Erica cinerea Ann Berry



Erica cinerea Marina



Erica cinerea C. G. Best



Erica cinerea Cevennes



Eine weitere sommerblühende Heideart ist *Erica tetralix* (einheimische Moor – oder Glockenheide). Die Blüten sind nicht über den ganzen Trieb verteilt, sondern sitzen in Büscheln an der Triebspitze. Auch hier ist durch ein zeitiges Abschneiden der alten Blüten ein zweiter Flor möglich. *Erica tetralix* blüht weiß, rosa oder lila bei meist graugrünem Laub. Sie müssen nicht unbedingt in einem Moor stehen, können es aber, weil sie mehr Staunässe vertragen als andere Heidearten.

Es gibt viele Hybriden, also Kreuzungen, mit *Erica tetralix*, teils aus natürlichem Vorkommen und teils aus züchterischer Bearbeitung:

*Erica x stuartii* (Erica mackaiana x *Erica tetralix*)

*Erica x watsonii* (Erica ciliaris x *Erica tetralix*)

*Erica x williamsii* (Erica vagans x *Erica tetralix*)

Blühbeispiele:



*Erica tetralix* Tina



*Erica vagans* Mrs. D. F. Maxwell

Die Cornwallheide (*Erica vagans*) zeigt wieder eine andere Blütenform. Hier ist der ganze Trieb kolbenförmig mit vielen Einzelblüten besetzt. Die Pflanze bildet während des Wachstums immer neue Knospen aus, die von unten nach oben aufblühen. Dadurch hat sie eine sehr lange Blühzeit. Bei *Erica vagans* gibt es rote, rosa oder weiße Blüten und auch Sorten mit intensiv gelbem Laub. Allerdings wachsen diese langsamer und blühen auch spärlicher als grünlaubige Sorten.

Auch die Cornwallheide hat durch Kreuzungen neue Arten hervorgebracht. Neben der oben schon erwähnten *Erica x williamsii* entstand noch *Erica x griffithsii* (*Erica vagans* x *Erica manipuliflora*).

Eine weitere sommerblühende Heideart ist die spanische Moorheide (*Erica mackaiana*). Diese Pflanzen bleiben eher niedrig, sehen durch ihre dicht benadelten Triebe sehr dekorativ aus und blühen weiß oder rosa. Hier gibt es auch eine Sorte mit gefüllter Blüte (Plena). Bei *Erica mackaiana* und auch *Erica vagans* ist ein Winterschutz empfehlenswert.